



Tipps und Programme für die Elternarbeit

Programme

- Aktivierende Elternarbeit in der Grundschule: https://www.bildung-lsa.de/pool/schulqualitaet/12_elternarbeit.pdf
 - Aktivierende Elternarbeit strebt danach, die Eltern einzubeziehen und bedient sich dabei einer Vielzahl von Ansätzen. Ihr Ziel ist es, das schulische Geschehen transparent zu machen, zur aktiven Mitarbeit anzuregen, einen grundlegenden Konsens in Erziehungsfragen zu erreichen und Unterstützung bei Erziehungsproblemen anzubieten.

Fortbildungen

- Schwierige Schülerinnen und Schüler – schwierige Eltern ... und wie man sie erfolgreich führt: <https://akademie.cornelsen.de/schilf>

Inhalte der Fortbildung

- Praxisbezogene Ergebnisse der Hirnforschung
- Angewandte Lernpsychologie bei Schüler/-innen
- „Classroom Management“ als Entlastung für beide Seiten
- Beruhigung von „schwierigen“ Schülerinnen und Schülern
- Umsetzung der Spieltheorie bei Konflikten mit Schülerinnen und Schülern
- Konsequentes Verhalten beim Durchsetzen von Regeln
- Umgang mit „schwierigen“ Eltern

- Elterngespräche professionell führen – Herausfordernde Elterngespräche meistern: <https://akademie.cornelsen.de/schilf>

Inhalte der Fortbildung

- die 5-Phasen-Gesprächstechnik
- Gestaltung von Gesprächssituationen
- Methoden zur Gesprächseröffnung
- ressourcenorientierter Gesprächsverlauf
- Möglichkeiten eines konstruktiven Gesprächsabschlusses
- konkrete Beispiele aus der eigenen Arbeit mit Eltern



Literaturhinweise:

- Broschüre: Die Zusammenarbeit von Eltern und Schule: https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1697288090/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Publicationen%202021/2021%20Die%20Zusammenarbeit%20von%20Eltern%20und%20Schule.pdf
- Zeitschrift: Kooperation von Eltern und Schule?! https://www.waxmann.com/index.php?eID=download&id_ausgabe=AUG100415&uid=openaccess
- Walper, S. (2021). Eltern und Schule – Chancen der Zusammenarbeit besser nutzen! *Die deutsche Schule*, 113(3), S. 336-347.
- Textor, M. R. (2012). Elternarbeit in der Schule. BoD.
- Kirk, S. (2012). Schlüsselthemen der Elternarbeit in der Schule. Springer.
- Stange, W., Krüger, R., Henschel, A., Schmitt, C. (2012). Erziehungs- und Bildungspartnerschaften. Springer.
- Broschüre: Interkulturelle Elternzusammenarbeit: Erfolgreiche Gestaltung von Elterngesprächen und Elternabenden. https://www.interpret.ch/admin/data/files/newsletter_section_file/file/5/interkulturelle-elternzusammenarbeit_2017_09.pdf?lm=1506593352
- Broschüre: Elternarbeit als Erziehungs- und Bildungspartnerschaft: interkulturelle Elternarbeit. <http://www.schule-der-vielfalt.at/wp-content/uploads/2016/05/Sacher.pdf>

Internetquellen:

- **Elternarbeit in der Schule:** <https://www.bildungserver.de/elternarbeit-in-der-schule-12731-de.html>
- **Eltern-Lehrer-Konflikte professionell lösen:** <https://www.lehrerfreund.de/schule/1s/lehrer-eltern-konflikte/4060>
 - **Inhalt:** 95 Prozent der Konflikte zwischen Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern drehen sich um Noten und disziplinarische Maßnahmen, wobei Lehrerinnen und Lehrer als Pädagoginnen und Pädagogen handeln und Eltern sich ungerecht behandelt fühlen. Im Konfliktfall ist es oft schwierig festzustellen, wer im Unrecht ist, da sowohl unprofessionelles Verhalten der Lehrerinnen und Lehrer als auch abstruse Vorwürfe der Eltern möglich sind. Da Eltern die Interessen ihrer Kinder vertreten und Lehrer ihre Entscheidungen, gestaltet sich die Lösungsfindung oft schwierig, es sei denn, beide Seiten sind kompromissbereit. Dennoch können Lehrerinnen und Lehrer Konflikte entschärfen, indem sie transparent handeln, ein ausgewogenes Kommunikationsklima schaffen und gegebenenfalls eigene Entscheidungen revidieren.
- **Mehrsprachigkeit fördern:** <https://www.elternarbeit.info/migrantenfamilien.html>
 - **Inhalt:** Im Gespräch mit Eltern sollten Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer die Förderung der Mehrsprachigkeit des jeweiligen Kindes, die Integration in die Gruppe oder Klasse sowie die Beteiligung der Eltern als Fachpersonen für die Erstsprache besprechen. Durch Maßnahmen wie das Vorlesen von Bilderbüchern in der Muttersprache oder die Unterstützung bei einem Sprachkurs können sich Eltern und Kinder angenommen und akzeptiert fühlen. Es ist wichtig, den Eltern die Bedeutung der deutschen



Sprache für die Zukunft ihrer Kinder zu vermitteln und Informationen über das Bildungssystem bereitzustellen. Regelmäßige Gespräche mit den Eltern über die Entwicklung ihrer Kinder und die Unterstützung der Sprachförderung zu Hause sind entscheidend. Zusätzlich können Maßnahmen wie Kopien von Lerninhalten in der Kindertageseinrichtung, Elternkurse und das Einbeziehen der deutschen Sprache im häuslichen Umfeld helfen. Lehrerinnen und Lehrer können auch Hausaufgaben und ergänzende Lernangebote für Migrantenkinder organisieren und Eltern ermutigen, selbst Deutsch zu lernen.

- **Elternarbeit in Kindertageseinrichtung und Schule:** <https://www.ipzf.de/elternarbeit-kita-schule.html>
- Es werden Ziele und Formen der Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Erzieherinnen und Erziehern bzw. Lehrerinnen und Lehrern beschrieben. Ausführlich wird auf Elterngespräche, Hospitation, Eltern*mit*arbeit sowie die Einbindung von Vätern und Familien mit Migrationshintergrund eingegangen. Zusätzlich werden Familienbildung, Vernetzung mit psychosozialen Diensten, Schulsozialarbeit und Elternmitbestimmung erörtert.